

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **9 (1933-1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der "Schweizer-Soldat"



Offizielles Organ des Schweiz. Unteroffiziers-Verbandes

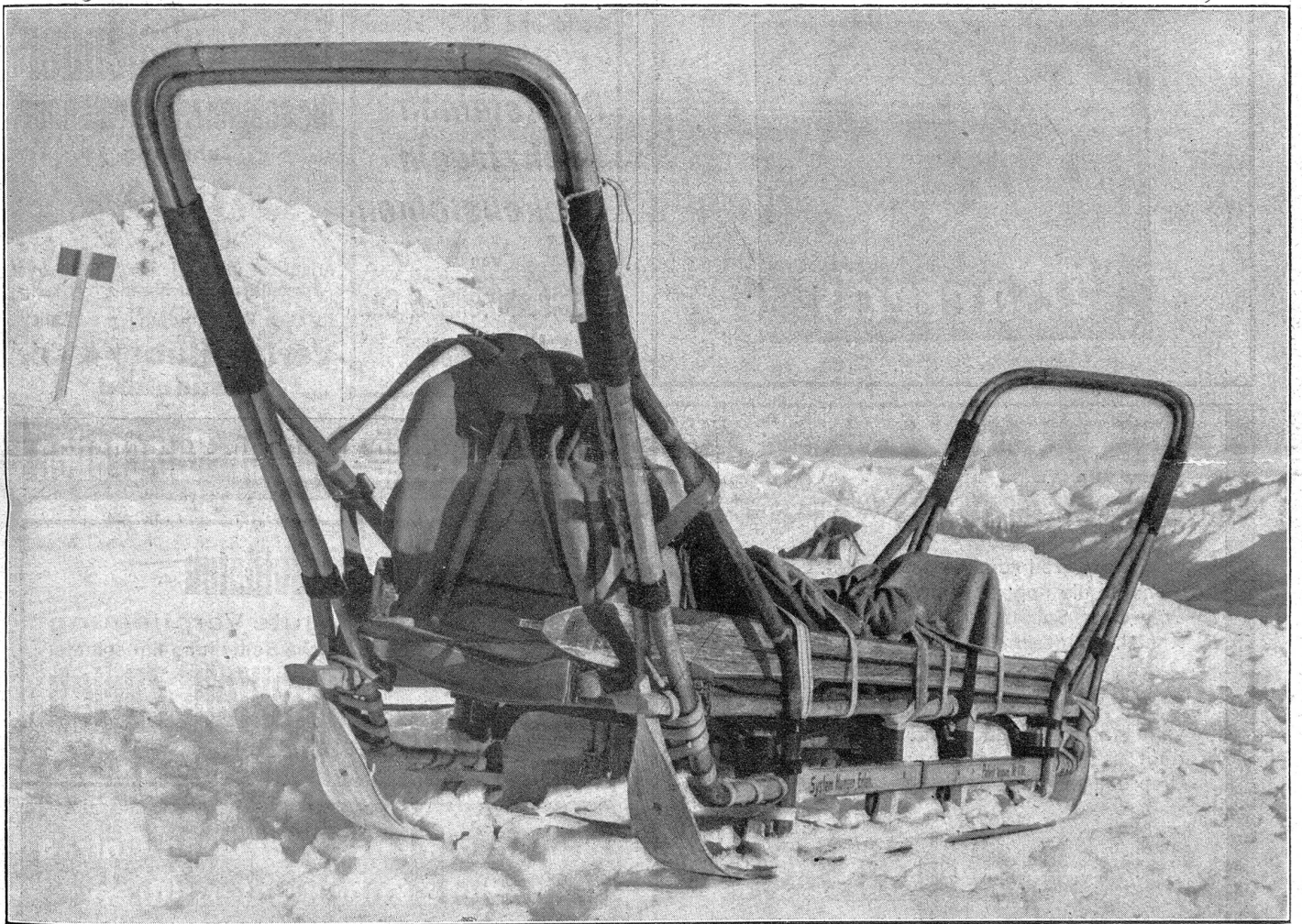


Bild 1. Der Schweiz. Hungerschlitten Modell 1934 montiert und beladen. Die Skis des Transportierten sind als Seitenteile montiert, sein Rucksack (Tornister) dient als Kopfschutz, er selbst liegt in zwei Hüllen verpackt, innen Wolldecke, außen Segeltuch. Den Transportierenden stehen als Haltevorrichtung zwei abnehmbare Bügel zur Verfügung (Etageschlitten, Zweibügelssystem). Beinbrüche werden prinzipiell kopfabwärts transportiert.

Photo no. 1. La luge suisse „Hunger“, modèle 1934, montée et chargée. Les skis du blessé sont montés aux côtés, son sac sert de protège-tête; le blessé lui-même est couché, emballé dans deux enveloppes comprenant, à l'intérieur, une couverture de laine, à l'extérieur, une toile à voile. Les transporteurs ont à leur disposition deux cadres utilisables pour les haltes. (Luge à étage, système à deux cadres.) Pour les fractures de jambes, le blessé est transporté, en principe, la tête en bas.

Phot. A. Pedrett, St. Moritz

Le Soldat Suisse

Organe officiel de l'Association suisse des sous-officiers · IX^e année